

AUSSTELLUNG

## Michael Donhauser: der Literat mit den Farben

Michael Donhauser ist als erfolgreicher Autor bekannt, seine kommende Ausstellung «Bilder und Stimmen» in der Galerie am Lindenplatz in Schaan zeigt, wie er sich z. B. auch mit dem Farbstift auszudrücken versucht.

Der vor rund 38 Jahren in Vaduz geborene Donhauser lebt seit 1976 in Wien, seine Veröffentlichungen wie die Prosagedichte «Der Holunder» sind ebenso in Erinnerung wie

---

HENNING K. FRHR. V. VOGELSANG

---

sein Roman «Edgar». Die Reihe seiner Arbeiten setzt sich fort bis 1994, als er 78 Dreizeiler unter dem Titel «Das neue Leben» vorlegte.

Zu seiner jetzigen Bilderausstellung in Schaan erscheint in limitierter Auflage eine Mappe mit einer

Auswahl farbiger Abbildungen und einem Text von Peter Waterhouse.

Man darf gespannt sein, und es ist zu erwarten, dass viele, die Michael Donhausers literarisches Schaffen kennen, auch neugierig sind auf seine Bilder: Wie drückt sich einer, dem die Sprache geschliffenes Werkzeug ist, bildnerisch aus? Sind seine Bilder Ergänzungen seiner Worte? Sind sie Ausdruck eines anderen Teils seines Ichs? Sprechen sie zu uns in der gleichen Intensität, wie wir sie in seiner Sprache finden? Am Donnerstag, den 20. Oktober, wird die Ausstellung eröffnet, zur Einführung wird der Künstler selber sprechen. Bis zum 12. November wird dann Gelegenheit sein, die Bilder zu sehen bzw. zu kaufen, und zwar jeweils dienstags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr, freitags bis 20 Uhr, und samstags von 9 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr, montags und an Feiertagen bleibt die Galerie geschlossen.

Vaterland 11. Okt. 1994